

Tamara Thierbach, Barbara Schäuble, Bernd Löffler, Christoph Ellinghaus, Frank Spieth, Steffen Dittes, Mario Braun, Angelo Lucifero, Dr. Wolfgang Beese, Michael Ebenau, Bodo Ramelow und Wolfgang Musigmann

An
die Stadtverwaltung Erfurt Ordnungsamt
den Einsatzleiter des Polizeieinsatzes am Abend des 2. Oktober
den Oberbürgermeister der Stadt Erfurt
Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Montag, 30. September 2002

Am 2. Oktober 2002 ist in Erfurt eine Demonstration unter dem Motto "Für ein Ende der Gewalt - Es gibt 1000 Gründe, Deutschland zu hassen" angemeldet.

Unabhängig davon, dass nicht alle Unterzeichner zu dem umstrittenen Motto stehen, halten wir Demonstrationen für grundlegende Formen der Meinungsäußerung in einer lebendigen Demokratie.

Ein Rechtsstaat muss aushalten, dass auch fundamentale Kritik öffentlich geäußert wird.

Wir werden an diesem Tag die polizeilichen Maßnahmen und die Demonstration - so sie stattfindet - als unabhängige Beobachterinnen und Beobachter dokumentieren und auswerten.

Als solche werden wir gekennzeichnet sein und als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Gez.

Tamara Thierbach, MdL
Barbara Schäuble
Bernd Löffler, Offene Arbeit Erfurt
Christoph Ellinghaus
Frank Spieth
Steffen Dittes, MdL
Mario Braun
Angelo Lucifero
Dr. Wolfgang Beese
Michael Ebenau

Bodo Ramelow und Wolfgang Musigmann unterstützen die Demonstrationsbeobachtung, können aber selbst nicht anwesend sein.